



## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Annette Karl SPD**  
vom 05.11.2015

### Bearbeitungszeiten von Beihilfeanträgen II

Bezug nehmend auf meine Anfrage „Bearbeitungszeiten Beihilfeanträge“ vom 10.04.2015 (Drs. 17/6706) frage ich die Staatsregierung:

1. Wie stellt sich die durchschnittliche Bearbeitungszeit von Beihilfeanträgen in den einzelnen Bearbeitungsstellen und in ganz Bayern aktuell dar?
2. Wie hat sich die Zahl der Fälle seit dem 01.05.2015 entwickelt, in denen die Bearbeitungszeit über einem Monat lag?
3. Wie hat sich die Soll- und die Ist-Situation bei der Personalausstattung seit März 2015 in den einzelnen Bearbeitungsstellen entwickelt?

## Antwort

**des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat**  
vom 07.12.2015

Zu 1.:

Die Bearbeitung von Beihilfeanträgen durch die Dienststellen des Landesamtes für Finanzen erfolgt derzeit (Stand: 47. KW 2015) mit einem Durchschnitt von 8,6 Kalendertagen deutlich schneller als noch am Anfang dieses Jahres. In der Beihilfestelle mit den kürzesten Bearbeitungszeiten beträgt die durchschnittliche Bearbeitungsdauer 5,8 Kalendertage, in der Beihilfestelle mit der längsten Bearbeitungsdauer beträgt die durchschnittliche Bearbeitungsdauer 12,0 Kalendertage.

Bezogen auf die einzelnen Beihilfestellen des Landesamtes für Finanzen ergibt sich jeweils folgende durchschnittliche Anzahl von Kalendertagen für die Bearbeitung:

Beihilfestelle	47. KW
Ansbach	7,3
Augsburg	7,1
Bayreuth	7,8
Landshut	5,8
Regensburg	12,0
Straubing	10,4
Würzburg	10,1
Durchschnitt aller Beihilfestellen	<b>8,6</b>

Zu 2.:

Von 725.092 Beihilfeanträgen im Zeitraum vom 1. Mai bis 31. Oktober 2015 hatten 66.379 Anträge (= 9,15 %) eine Bearbeitungsdauer von über einem Monat (30 Kalendertage). Der Anteil an Anträgen nahm dabei im Verlauf des Jahres deutlich ab. Er betrug zuletzt mit einer Bearbeitungsdauer von über einem Monat im Oktober nur noch 0,5 %:

Mai:	16.444 von 102.969 (= 15,97 %)
Juni:	30.418 von 123.008 (= 24,73 %)
Juli:	11.276 von 137.901 (= 8,18 %)
August:	3.380 von 110.778 (= 3,05 %)
September:	4.201 von 119.570 (= 3,51 %)
Oktober:	660 von 130.866 (= 0,50 %)

Anzumerken ist, dass bei diesen Zahlen auch die Fälle erfasst sind, bei denen z. B. eine abschließende Festsetzung aufgrund notwendiger Rückfragen bei den Antragstellern nicht zeitnah erfolgen konnte.

In den Monaten Juni und Juli hat sich außerdem der diesjährige lange Poststreik zusätzlich negativ ausgewirkt.

Zu 3.:

Personal-Soll:

Beihilfestelle	Ans- bach	Augs- burg	Bay- reuth	Lands- hut	Re- gens- burg	Strau- bing	Würz- burg
Personal-Soll 03/2015	70,77	59,17	45,31	53,45	37,94	63,67	53,19
Personal-Soll 10/2015	79,86	61,85	45,09	53,78	36,31	65,25	54,55

Personal-Ist:

Beihilfestelle	Ans- bach	Augs- burg	Bay- reuth	Lands- hut	Re- gens- burg	Strau- bing	Würz- burg
Personal-Ist 03/2015	67,66	56,58	38,44	45,11	32,38	54,91	43,25
Personal-Ist 10/2015	71,20	63,64	40,33	50,52	32,81	55,86	48,51

Die Personalangaben sind jeweils in Vollzeitkräften.